

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 43 (2016)
Heft: 5

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eisenbahngeschichte am Gotthard. Die Eröffnung des Basistunnels



Ein Riesenkompliment der Schweiz!
Das ist eine technische Errungenschaft der Superlative, aber auch ein Zeugnis der (politischen) Willenskraft der Bevölkerung, die hinter so einem massiven Projekt steht.

ROBERT RICKENBACH

Zwischen Tradition und Moderne. Das Alphorn im Pop und Jazz

Als halb Schweizer, halb Engländer spiele ich seit fünf Jahren ein Carbon-Alphorn. Ich teile einige der im Artikel geäusserten Ansichten. Es macht mir unglaublich Spass, mein Alphorn «Alfie» inmitten von London, hoch oben in Schottland oder an unserer wunderschönen Küste in Devon zu spielen. In Bezug auf Traditionen und Regeln bin ich eher entspannt. Tradition ist für mich wie Grammatik: Wenn man mehrere Musikinstrumente spielt, muss man deren Grammatik/Tradition natürlich unbedingt kennen, um sie gut zu spielen. Doch es ist wie bei der Sprache: Hat man sich erst einmal einen soliden Grundstock an Grammatik/Tradition angeeignet, entwickelt sich der Wortschatz laufend weiter. Musiker, die über die Vergangenheit hinausgehen und die Grenzen der Möglichkeiten eines Alphorns herausfordern, sorgen meiner Meinung nach für faszinierende Ergebnisse und grosse Inspiration. Ich hoffe sehr, dass ich eines Tages an sie herankomme, wenn auch nur annähernd!



N. EVERETT, ENGLAND

Ich bin Schweizer und in eine Familie mit einer langen Bauern- und Alpenviehzucht-Tradition hineingeboren worden. Bei meinem Umzug nach Texas habe ich mein Alphorn mitgenommen. Ich spiele es gewöhnlich in der Silvesternacht, um das neue Jahr willkommen zu heissen – obwohl es in der weiten Prärie kein Echo gibt und ich auch keine Longhorn-Rinder halte, die ich am Abend zu mir rufen müsste. Der Klang des Alphorns ruft Erinnerungen an die fantastische Alp meines Bruders wach, an das Leben im Sommer hoch über dem Rhein im Kanton Graubünden und an viele Festivals in der Schweiz. Fast noch mehr freue

ich mich aber, wenn ich das Alphorn im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten oder als Leitinstrument höre. Sein einzigartiger Klang lässt Erinnerungen aufleben und berührt Ohr und Herz.

OTHMAR SCHWARZENBERGER, USA

Da ich selber Alphorn spiele, bin ich gegen diese moderne Art von Alphornmusik. Sie ist eine Verschandelung der Traditionen. Wenn schon solche Musik, dann bediene ich mich eines Saxofons.

CHARLES SCHMID, ÖSTERREICH

Editorial: Abstimmen – auch wenns mal mühsam ist!

Nein, ich habe am 5. Juni nicht abgestimmt. Von Afrika aus, wo ich lebe, ist es schwierig, mich an die Urnen zu begeben. Muss man sich zuvor die Broschüren besorgen, von denen Marko Lehtinen spricht, in dem Land, in dem die Post sehr langsam und die Entfernnungen sehr gross sind? Ich bin ein Schweizer Bürger, der von seinem Stimmrecht ausgeschlossen ist. Dennoch gibt es eine Lösung, durch die ich die «Schweizer Revue» erhalten kann, Euch schreiben kann, mich um meine Konten kümmern kann etcetera: das Internet. Solange das E-Voting über Internet nicht möglich ist, bleibe ich ein Bürger ohne Rechte. Offensichtlich ist das wohl kompliziert, aber für ein stolzes Land mit dem längsten Eisenbahntunnel der Welt sollte das möglich sein, oder nicht? Aber wann?

YVAN STERN, ALGERIEN

Internationale Krankenversicherungen

Umfassende, weltweite Deckung u. unbeschränkte Arzt- und Spitalwahl

SIP SWISS INSURANCE
PARTNERS®

Tel. +41 44 266 61 11
info@sip.ch

Kompetenz. Erfahrung. Unabhängige Beratung.

www.sip.ch

MIET-PW, MIET-Camper, MIET-4x4

Ilgauto ag, 8500 Frauenfeld
200 Autos, 40 Modelle, ab Fr. 500.-/MT inkl. 2000Km



Tel. 0041 52 7203060 / www.ilgauto.ch

soliswiss:

GENOSSENSCHAFT



IHRE SCHWEIZ IM AUSLAND.

SEIT 1958 KOSTENLOSE, UNVERBINDLICHE UND
UNABHÄNGIGE BERATUNG FÜR SCHWEIZER IM
AUSLAND, REISENDE UND RÜCKKEHRER.

WWW.SOLISWISS.CH

TELEFON: +41 31 380 70 30